



Groß-Strehliſig, den 11. Juni 1909.

erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeit oder deren Raum 15 Fig. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Ä m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

Des Königs Majestät haben dem Schäfer Bartholomäus Plüschla in Sacrau das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Groß-Strehliſig, den 7. Juni 1909.

Der Königliche Landrat, Geheimer Regierungsrat von Alten.

Remonteauftrag für 1909.

1. Zum Ankauf dreijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten sollen in diesem Jahre im Regierungsbezirk Oppeln die nachbezeichneten öffentlichen Märkte abgehalten werden: 21. Juli 8 Uhr vorm. Zembowitz, Kreis Rosenberg OS. 22. Juli 7 Uhr vorm. Pleß (Hof der Domäne Schädlich). 23. Juli 8 Uhr vorm. Cosel i. Schlef.
2. Die angekauften Pferde werden sofort abgenommen und gegen Quittung bar bezahlt.
3. Pferde mit Mängeln, die gesetzlich den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot als Kopfhängste erweisen. Die gesetzmäßige Gewährfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot verlängert, für Koppen (Struppenfegen) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkte ab verfrist.
4. Der Verkäufer ist verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense mit glattem, starkem Gebiß (keine Knebeltrense) und eine neue Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens 2 Meter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.
5. Zur Feststellung der Abstammung der Pferde sind die Deck- und Füllenscheine mitzubringen.
6. Nach werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht übermäßig zu beschneiden und die Schwanzröhre nicht zu verkürzen.
7. Vorstehende Ankaufsbedingungen gelten auch für nicht öffentliche Märkte.

Berlin, den 15. Februar 1909.

Kriegsministerium. Remonte-Inspektion. v. D a m n i s .

Betrifft die Räumung der Flüsse, Bäche und Gräben pp.

Nach § 4 der in der Extrabeilage zum Stück 13 des Amtsblattes der Königlichen Regierung abgedruckten und im Kreisblatt Stück 14 Seite 121 pro 1881 veröffentlichten Polizei-Berordnung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 1. April 1881 soll die Räumung der Flüsse, Bäche, Gräben usw. alljährlich in der Regel mindestens einmal und zwar in den Monaten März bis Oktober stattfinden.

In den Gewässern mit Fischen dürfen im Interesse der Fischzucht die Räumungsarbeiten nicht während der Frühjahrszeit vom 10. April bis 9. Juni und womöglich erst von Mitte Juli ab vorgenommen werden. Die Amtsvorstände und städtischen Polizeiverwaltungen des Kreises fordern ich daher mit Bezug auf meine Zirkular-Berfügung vom 2. April 1881 — All 1937 — hierdurch auf, die Räumungstermine in diesem Jahre für jede Gemeinde, deren Wasserlauf, sofern es noch nicht geschehen ist, alsbald festzusetzen, sowie nach Ablauf der für die Räumung gesetzten Frist die Schau-Kommission nach § 5 der gedachten Polizei-Berordnung in Tätigkeit treten zu lassen, und demnächst gegen säumige Räumungsverpflichtete eventl. mit Strafe oder Zwangsmaßnahmen einzuschreiten.

Bis zum 15. Oktober d. J. ist mir anzuzeigen:

1. welche Räumungsfristen im laufenden Jahre bestimmt worden sind,
2. daß die Schau-Kommissionen die Schautermine abgehalten haben,
3. daß die Räumung überall ordnungsgemäß stattgefunden hat, eventl. in welchen Fällen die Anordnung von Zwangsmitteln notwendig gewesen ist.

Groß-Strehliſig, den 2. Juni 1909.

In Ausführung der Bundesratsbestimmungen vom 19. Januar 1899 und vom 11. Mai 1904 sollen in diesem Jahre wiederum Ermittlungen über den Anbau verschiedener Fruchtarten stattfinden. Zu diesem Zweck gehen den Magistraten, Gemeinde- und Ortsvorständen die erforderlichen vorgedruckten Postkarten je zweifach zu. Die Karten

sind unter genauer Beachtung der beigegebenen Bestimmungen von den Magistraten, Gemeinde- und Ortsvorständen sorgfältig auszufüllen und ist ein Exemplar der Erhebungsarten bestimmt bis zum 25. Juni d. Js. hierher einzureichen, während das zweite Exemplar bei den Gemeinde-Älten verbleibt.

Groß-Strehlitz, den 7. Juni 1909.

Die Gemeinde- und Ortsvorstände des Kreises veranlasse ich bis zum 28. d. Mts. hierher anzuzeigen, wieviele männliche und weibliche Arbeiter innerhalb der Monate April, Mai, Juni

- a. nach Sachsen gegangen,
- b. ausgewandert sind.

Negativanzeige ist nicht erforderlich.

Groß-Strehlitz, den 3. Juni 1909.

Bestellt der Bauer Johann Bloch in Stadlubitz zum Ortserbeher dieser Gemeinde.

Groß-Strehlitz, den 1. Juni 1909.

Bestellt der Freigärtner Konstantin Krawiez in Kalinow zum Ortserbeher dieser Gemeinde vom 1. Juli d. Js. ab

Groß-Strehlitz, den 4. Juni 1909.

Bekanntigt der Wirtschaftsinспектор Eduard Horat in Groß-Muschwitz als Ortsvorsteherstellvertreter für den Ortsbezirk Groß-Muschwitz.

Groß-Strehlitz, den 4. Juni 1909.

Der Königl. Landrat, Geheimer Regierungsrat. von Allen

In der Kolonie Schimischow ist eine Annahmestelle der hiesigen Kreis-Sparkasse errichtet und der Ober-Aufsicher Mizura zum Verwalter derselben bestellt worden.

Bei derselben werden Spareinlagen für die Kreis-Sparkasse Groß-Strehlitz gegen Ausstellung von Interimssquittungen zur weiteren Abführung angenommen.

Die Einlagen werden vom Einzahlungstage ab verzinst.

Groß-Strehlitz, den 10. Mai 1909.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse.

Die Sparkasse des Kreises Groß-Strehlitz nimmt von jedermann Einlagen von 1 Mk. bis 10000 Mk. an.

Die Gelder der Sparkasse werden unter nachstehenden Bedingungen ausgeliehen:

1. Gegen hypothekarische Verpfändung von ländlichen und städtischen in der Provinz Schlesien belegenen Grundstücken, soweit solche pupillarische Sicherheit bieten.
2. Auf Wechsel oder Schuldscheine ohne hypothekarische Sicherheit, wenn zwar als wohlhabend anerkannte Kreiseins-geliehene für Kapital, Zinsen und Kosten als Selbstschuldner und Bürgen solidarisch mit eintreten.
3. Gegen Handscheine unter Verpfändung von Hypotheken mit pupillarischer Sicherheit oder von Inhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reiche oder dem Preussischen Staate emittiert oder garantiert, oder welche unter Autorität des Preussischen Staats von Korporationen oder Kommunen ausgestellt und fest verzinslich sind.

Die verpfändeten Hypotheken müssen, wenn nicht gleichzeitig ein Wechsel ausgestellt wird, der Sparkasse eventuell ediert werden.

4. An Gemeinden, öffentliche Korporationen und öffentliche Genossenschaften des Kreises gegen vorschriftsmäßige Schuldschreibung mit einer bestimmten Amortisationsfrist.

Der Zinsfuß beträgt bei Darlehen:

1. an Privatpersonen:
 - a. gegen hypothekarische Eintragung bei Darlehen von 15 000 Mk. und darüber 4 Prozent, unter 15 000 Mk. 4 1/2 Prozent; b. gegen Wechsel und Schuldscheine 4 1/2 Prozent.
2. an Gemeinden und Korporationen 4 Prozent.

Die Amtsstunden der Kreis-Sparkasse sind an den Werktagen vormittags von 8 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

An dem letzten Wochentage jeden Monats ist die Kasse geschlossen. Fällt dieser letzte Tag auf einen Sonntag oder Feiertag, so bleibt die Kasse am Nachmittage des vorhergehenden Tages geschlossen.

Groß-Strehlitz, den 1. April 1909.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse.

Nachdem bei je einem Pferde des Gärtners Franz Fögel und Konstantin Knappil in Schachosin Pferde-Influenza festgestellt worden ist, werden die Seuchengehöfte für fremde Pferde hiermit gesperrt.

Schloß Groß-Strehlitz, den 7. Juni 1909.

Der Amtsvorstand.

Bekanntmachung. Die gegen den Hüttenpensionär Josef Schatton I aus Col. Böhme ausgesprochene Trunksoldserklärung wird hiermit zurückgezogen.

Zawadzki, 5. Juni 1909.

Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung. Wegen Reparatur der Schlenke in Schwierle wird der Weg über die Brücken für die Zeit vom 7. Juni bis 7. Juli cr. gesperrt.
Zawadzki, 2. Juni 1909.

Der Amtsvorsteher.

Unter dem Schweinebestande des Stellenbesitzer Carl Kommander in Oberwang ist der Ausbruch des Nottlauf amtlich festgestellt.
Chornulla, den 8. Juni 1909.

Der Amtsvorsteher.

Warnung vor dem Bezuge mehltaukranker Stachelbeersträucher.

Der erst vor wenigen Jahren in Deutschland eingeschleppte amerikanische Stachelbeermehltau (Sphaerotheca niervae) breitet sich im Reichsgebiete von Osten her mit großer Schnelligkeit weiter aus. Das gesamte Gebiet östlich der Elbe ist bereits mehr oder weniger stark verseucht und auch aus den übrigen Teilen des Reiches bis zur West und Südgrenze ist eine größere Anzahl von Fundorten des amerikanischen Stachelbeermehltaus bekannt geworden. Eine genauere Beschreibung der Krankheit gibt das von der kaiserlichen Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft in Dahlem bei Steglitz herausgegebene und dort kostenlos erhältliche Flugblatt Nr. 35. Sie befällt nicht nur die Stachelbeere, sondern auch andere Arten der Gattung Ribes, die Johannisbeere und die als Ziersträucher gezogene Arten. Die Krankheit wird namentlich durch den Versand und Bezug befallener Pflanzen verschleppt. Deshalb wird allen Gartenbesitzern und Obstzüchtern beim Bezug von Stachel- und Johannisbeere-, sowie anderen Ribes-Pflanzen in ihrem eigenen und im öffentlichen Interesse äußerste Vorsicht empfohlen. Man kaufe nicht, ohne vom Lieferanten Gewähr dafür zu verlangen, daß seine Anlagen frei von der Krankheit sind. Die Verkäufer aber seien nachdrücklich auf das Unrecht hingewiesen, das sie begehen, und auf die Gefahr, die sie laufen, wenn sie verseuchte Sträucher verkaufen.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	per 100 Kilogramm									per	per	per
		Weizen	Koggen	Gerste	Hafer	Getreid.	Zweck-	Zinsen	Kar-	Den	Eirob	Butter	Eier
		M. fl.	M. fl.	M. fl.	M. fl.	M. fl.	M. fl.	M. fl.	M. fl.	M. fl.	M. fl.	M. fl.	M. fl.
Groß	Stroh	27 00	21 00	18 00	21 00	26 —	22 00	26 00	4 00	9 80	38 —	2 60	3 00
mit 8. Juni 1909.	Niedriger	22 00	20 50	14 —	20 00	21 —	20 00	21 —	3 80	9 40	34 —	2 40	2 80

Anzeigen

Bamf

übertrifft alles, was Malzkaffee heißt, an Güte, an Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit. Machen Sie einen Versuch. Überall zu haben.
Breslauer Aktien-Malz-Fabrik.

Warnung!

Die Durchfahrt durch mein an der Kosniontauer Chauffee gelegenes Grundstück ist verboten und warne ich vor Zuwiderhandlungen.

Wilhelm Pordzik
Kosnionten.

Patent - Erntezeile mit Holzwerkzeuge. Das Billigste und Beste der Welt. — Vertreter gesucht. —
Garbenbänderfabrik Nördlingen
(Bayern). Muster gr. und franco.

Unsere **Marke „Pfeilring“** allein garantiert die Echtheit unseres

Lanolin-

und

Lanolin-



Cream

unsere

Seife

„Nachahmungen weise man zurück.“

Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft.
Abteilung Lanolin-Fabrik Martinkensfelde, Charlottenburg, Salzufer 16.

Sehr gut gehalt. gelber

4 ftz. Korband Schneider
1 u. 2pänn. 3. jahr. verl. f. 200 Mkf.
Dom. Oberwitz h. Gogolin.

Einige tüchtige

Schlosser und Schmiede
werden gegen guten Lohn gesucht.
Cementwerke Groß-Strehlitz.

Tüchtige Schneidergesellen

können sich sofort melden bei dauernder
Beschäftigung, auch **Lehrlinge** aus
achtbaren katholischen Familien, welche
das Handwerk gründlich erlernen wollen
bei

Braun, Schneidermeister
Königshütte O.S., Koenigspringen-Strabe.

✂ Kohlen ✂

Stück u. Würfel . . . a 59 Pfg.
Rußkohle Ia 59 "
Rußkohle Ha 54 "
pro Ztr. direkt ab Grube.

Seine Fabrikhöfen billigst,
Frachtkosten werden reich mitgeteilt.
Grich Molkow, Ratibor O.S.

Lehrlinge Arbeitsjungen

werden angenommen.

J. Bonk & Söhne

Maschinenfabrik und Dreherei
Groß-Strehlitz.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 16. Juni 1909 nachmittags 5 Uhr kommt ein Teil
der Mieselwiesen im Stadtwald an Ort und Stelle für das laufende Jahr
zur Verpachtung.

Das Pachtgeld ist sofort für das ganze Jahr zu entrichten. Die
näheren Bedingungen werden im Termin selbst mitgeteilt werden.

Groß-Strehlitz, den 9. Juni 1909.

Der Magistrat.

Photographische Bedarfsartikel
Platten, Papiere, Entwickler,
Confirbad, Schalen, Lampen, Cartons etc.
vorrätig in der Papierhandlung von

Georg Hübner.

Nichtvorrätiges wird zu Katalogpreisen ohne Aufschlag
schnellstens besorgt.

Salon-Fliegenfänger, Fliegentüten,
Fliegenleim in Dosen zu 10 und 20 Pfg.

vorrätig in der Papierhandlung von

Georg Hübner,

Gross-Strehlitz.

Modern ✂ Sauber ✂ Preiswert

liefert alle Drucksachen die

Buchdruckerei Georg Hübner

Gross-Strehlitz, Krakauerstr. 23.

Neuestes Schriftmaterial.

Adresskarten . . Briefbogen . . Danksagungen
Einladungen . . Gratulationen . . Hochzeitslieder
Hochzeits-Zeitungen . . Kuverts . . Menüs

✂ Formular-Magazin. ✂

in Schwarz- und Buntdruck

Mitteilungen . . Preiskurante . . Programme
Quittungen . . Tafellieder . . Todesanzeigen
Verlobungsanzeigen . . Visitenkarten . . Zirkulare.

✂ Ansichtspostkarten-Verlag. ✂

Redaktion: für den amtlichen Teil Königl. Kreis-Sekretar **Fleischer**, für den Privatenteil **G. Hübner**.
Druck und Verlag von **Georg Hübner** in Groß-Strehlitz.